

Carinthia II	177./97. Jahrgang	S. 440–447	Klagenfurt 1987
--------------	-------------------	------------	-----------------

## Berichte

### *Bericht der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie über das Jahr 1986*

Die Mitgliederbewegung ist leicht steigend. Ende 1985 bekannten sich 867 (Korrektur zu 1985) zur Fachgruppe. 63 Neuanmeldungen standen 8 Todesfälle und 50 Austritte gegenüber, so daß wir per 11. März 1987 bei 872 halten. Wir verloren in diesem Berichtszeitraum: Mag. ÖStR. Herwig BERNOT (Klagenfurt), Michael FORELLI (Bleiberg-Kreuth), HR. Dr. Wilhelm FREH (Salzburg), Bergverwalter Peter KODERHOLD (Pörtschach a. W. S.), Ehren- und Vorstandsmitglied ao. Prof. Dr. Ludwig KOSTELKA (Klagenfurt), Dr. Paul PLOTENY (Graz), Prof. Heinrich RIPPEL (Bodensdorf) und Univ.-Prof. Dr. Raimondo SELLI (Bologna). Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die beiden Fachgruppentagungen am 3. Mai im Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) der Handelskammer für Kärnten und am 8. November im Gemeindezentrum Annabichl brachten regen Besuch und neben einer Kauf-Tausch-Börse im kleinen Rahmen folgende Vorträge:

#### Frühjahr:

1. Univ.-Doz. Dr. Hans Peter SCHÖNLAUB (Geologische Bundesanstalt, Wien):  
„Ziele und Erwartungen der Naßfeld-Tiefbohrung zur Klärung der Perm-Trias-Grenze.“
2. Univ.-Doz. Dr. Michael GÖTZINGER (Universität Wien):  
„Mineralisationen im alpinen Muschelkalk der nördlichen Kalkalpen und im Drauzug.“
3. Dr. Gerhard NIEDERMAYR (Naturhistorisches Museum, Wien):  
„Alpine Quarze.“
4. Stud. phil. Georg KANDUTSCH (Villach):  
„Strahlen im großen Fleißtal (Kärnten).“

#### Herbst:

1. Cand. phil. P. BRANDMAIER (Universität Salzburg):  
„Die Goldvererzungen des KLOBEN und von HIRZBACH in der Glocknergruppe.“
2. Cand. phil. G. FEITZINGER (Universität Salzburg):  
„Die Goldvererzungen im Kärntner Anteil der SONNBLICKGRUPPE“.
3. Cand. phil. K. FORCHER (Universität Salzburg):  
„Die Goldvererzungen im Bereich der SILBERECKSERIE und des ROTGÜLDEN-KERNS im PÖLLATAL, Kärnten.“
4. Univ.-Prof. Dr. Werner PAAR (Universität Salzburg):  
„Neue Beobachtungen zu den Goldvererzungen der GOLDECKGRUPPE, Kärnten.“
5. Dr. Gerhard NIEDERMAYR (Naturhistorisches Museum, Wien):  
„Mineraliensammeln am Scheideweg – Hobby, Profit oder Dokumentation für die Nachwelt?“

An den letzten Vortrag schloß eine längere, heiße Diskussion an, da mit 1. Jänner 1987 das KÄRNTNER NATURSCHUTZGESETZ, LGBl. 54/1986, in Kraft tritt und darin für die Mineraliensammler gravierende Bestimmungen, u. zw. § 6 – SCHUTZ der ALPIN-REGION – sowie der Abschnitt VIII – SCHUTZ VON MINERALIEN UND FOSSILIEN – enthalten sind.

Die Herbsttagung wurde durch eine Goldausstellung aus den Beständen des Naturhist. Mus. Wien und Prof. DI Dr. W. H. PAAR (Salzburg) bereichert.

Wie schon 1985, so wurde 1986 wiederum eine Exkursion abgehalten. Diesmal war unter Führung von Dr. Gerhard NIEDERMAYR (Naturhist. Mus., Wien) SÜDTIROL der Zielpunkt. Mit einigen Neufunden, die in unserer Zs. „Der KARINTHIN“, Folge 96, vorgestellt werden, wurde ein wesentlicher Beitrag zu den Mineralvorkommen Südtirols geleistet. Eine weitere Neuheit für uns, die Sammelermächtigung der autonomen Provinz Bozen/Südtirol.

Vor AHS-Lehrern in Ossiach wurde im Rahmen einer Veranstaltung des Berufsförderungs-institutes des Landes Kärnten für die Fachbereiche Mineralogie und Geologie Kärntens geworben.

Über die ISLAND-Exkursion, die, obwohl 1985 stattgefunden, einen erfreulichen Nachhall erbringt, wurde über Einladung des Landesmuseums Joanneum in Judenburg und beim Flugsportverband Villach berichtet.

Letztlich wurde bei der 17. Mykologischen Dreiländertagung in St. Veit a. d. Glan der geologische Einführungsvortrag gehalten. Die angezogenen vier Vortragsveranstaltungen haben den Berichtersteller als Gestalter.

Nicht unerwähnt bleiben soll die Abhaltung der KÄRNTNER KRISTALLINGESPRÄCHE vom 9. bis 12. Oktober 1986. Auf Exkursionsbasis wurde ein Kontakt eingeleitet, der für die Erforschung unseres Landes Bedeutung erhält.

Unser Beiblatt zur CARINTIA II, die Zs. „Der KARINTHIN“, hatte die Folgen 94 und 95 mit 3. Mai und 8. November als Ausgabedatum, wobei in den Beiträgen neben rein fachspezifischen Arbeiten auch solche von Mineralienfreunden ihren Eingang fanden.

Als Ausblick auf 1987 wird die Durchführung einer ISLAND-Exkursion der Fachgruppe und die Abhaltung der PERMGESPRÄCHE 1987 angeführt. Dr. Josef MÖRTL

#### *Bericht der Fachgruppe für Botanik über das Jahr 1986*

In der Karwoche fand eine leider verregnete Exkursion nach Süddalmatien bzw. Montenegro statt (Leitung: Helmut HARTL, Gerfried LEUTE).

Bei der Frühjahrstagung am 24. Mai sprachen Dr. GÄRTNER (Universität Innsbruck), über „Aufgabe und Bedeutung Botanischer Gärten in unserer Zeit“, Univ.-Prof. Dr. TEPPNER (Universität Graz) über „Einheimische Heilpflanzen“ und Prof. Dr. Wilfried FRANZ (Klagenfurt) über „Einfluß von Wind, Kammeis und anderen abiotischen Faktoren auf einigen Pflanzengesellschaften im künftigen Nationalpark Nockberge“.

Auf Anregung des Kustos für Botanik, Dr. Gerfried LEUTE, und in Zusammenarbeit mit dem „Erwachsenenbildungszentrum (EBZ)“ und dem Botanischen Garten hielten unsere Botanikexperten während des Frühjahrs und im Herbst eine Reihe von Fachvorträgen und führten Exkursionen durch (Franz ZEITLER, Helmut ZWANDER, Wilfried FRANZ, Helmut HARTL, Felix SETZ).

Die Universitätsprofessoren SCHLÜTER und HOFMANN aus der DDR berichteten auf Einladung des Pflanzensoziologischen Instituts (Prof. Dr. Lore KUTSCHERA) über pflanzengeographische Untersuchungen aus ihrer Heimat.

Im Sommer fanden zwei von Prof. Dr. Wilfried FRANZ bzw. Prof. Dr. Helmut ZWANDER geführte Botanische Wochen statt, über die gesondert berichtet werden wird.

Bei der Herbsttagung der Fachgruppe sprachen Univ.-Prof. Dr. Gustav WENDELBERGER über „Stuppen Europas“, Dr. Wilfried FRANZ über „Die Gesellschaft des Wulfenmannsschildes – eine neue endemische Gesellschaft in den Nockbergen“ und Frau Dr. Ernestine BUCHMANN über „Einige holzabbauende Pilze in Kärnten“. Univ.-Prof. Dr. Adolf FRITZ berichtete über „Radioaktiv geschädigte Kirschblüten in Klagenfurt“ und nahm dabei einen aktuellen Bezug auf die Auswirkungen des Reaktorunglücks von Tschernobyl Ende April 1986.

Prof. Dr. Wilfried FRANZ

Ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut HARTL

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [177\\_97](#)

Autor(en)/Author(s): Mörtl Josef

Artikel/Article: [Bericht der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie über das Jahr 1986 440-441](#)